



Mit HiScout Datenschutz Schritt für Schritt zum rechtssicheren Daten-schutzmanagement

(Quelle: ©dragonstock – Fotolia.com)

Auf diesem Grundgerüst bauen alle weiteren Funktionen auf. Datenschutzfolgenabschätzungen, Löschkonzepte sowie Berichte für Datenschutzvorfälle und Auskunftsanfragen können per Knopfdruck im PDF-Format generiert und an die entsprechenden Behörden oder Prüfstellen weitergeleitet werden. Auftragsverarbeitungsverhältnisse und „Verarbeitungen mit gemeinsamer Verantwortung“ lassen sich ebenfalls abbilden und die zugehörigen Dokumente revisions-sicher aufbewahren.

Wird die Datenschutzsoftware nicht als Insellösung, sondern als Komponente eines integrierten Managementsystems eingesetzt, sind weitere Synergieeffekte möglich. Die in anderen Modulen der HiScout GRC-Suite eingepflegten Daten, Risiko- und Maßnahmenkataloge stehen bei entsprechender Berechtigung der Anwender sofort zur Verknüpfung und Nutzung im Datenschutz bereit. Ein interessanter Nebeneffekt: Die Daten für Anwendungen und Systeme in IT-Grundschutz, ISO 27001 und Business Continuity Management werden in der Regel durch IT-Spezialisten aufgenommen und zeichnen sich daher durch hohe Qualität und Vollständigkeit aus.

### Fazit

Besseres Datenschutzmanagement in zwei Schritten: Die Zusammenführung der Inhalte verschiedener Tools im Modul HiScout Datenschutz entlastet bei allen datenschutzrelevanten Tätigkeiten. Sind bereits andere HiScout Module vorhanden, können die hochwertigen Daten sowie Risiko- und Maßnahmen-Kataloge aus Grundschutz, ISM und Notfallmanagement direkt im Datenschutz verwendet werden.

**Daniel Linder | [www.hiscout.com](http://www.hiscout.com)**

# DATENSCHUTZ VON A BIS Z IN EINER ANWENDUNG

## SCHAFFEN SIE ORDNUNG IM TOOLCHAOS

Seit Geltungsbeginn der EU-DSGVO haben viele Organisationen aus Furcht vor Abmahnungen und Geldbußen unter Zeitdruck ein Patchwork aus Teillösungen zum Datenschutz geschaffen. Diese decken zwar die kritischsten Themen ab, sind aber als Gesamtkonzept unvollständig, fehleranfällig und pflegeintensiv.

Der Alltag des Datenschutzbeauftragten besteht üblicherweise aus einer anspruchsvollen Jonglage verschiedenster Anwendungen und Formate. Änderungen müssen dabei zuverlässig und übereinstimmend in allen Dokumenten nachvollzogen werden.

Wie können Unternehmen Ihre Datenschutzprozesse besser organisieren und den Datenschutz effizient in ein Gesamtkonzept der Informationssicherheit einbinden?

Das mit Release 3.1.2. zu voller Reife entwickelte Datenschutzmodul von HiScout führt nicht nur alle Daten und Prozesse in einem System zusammen, sondern bildet auch die zugehörigen Arbeitsabläufe ab. Datenschutzeinsteiger werden Schritt für Schritt von A wie „Verzeichnis der VerArbeitungstätigkeiten“ bis Z wie „Löschkonzept“ durch die notwendigen Eingabemasken geleitet.

Die Basis für alle weiteren Vorgänge wird im Verarbeitungsverzeichnis gelegt, das alle Fakten der Verarbeitung von personenbezogenen Daten in vier Ebenen steigender Granularität abbildet:

- 1.** Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten,
- 2.** Verarbeitungstätigkeit,
- 3.** Datenart und
- 4.** Datenobjekt.